

# Teilegutachten Nr.

RZ96/42970/A/67

über den Verwendungsbereich des Sonderrades **AD 705437 (LK 100/4)**  
an Fahrzeugen des Herstellers **Rover**

Auftraggeber: **Artec Autoteilehandelsges.mbH**  
**Schönbacher Straße**  
**35745 Herborn - Hörbach**

Dieses Teilegutachten dient als Arbeitsgrundlage für den amtlich anerkannten Sachverständigen oder Prüfer für den Kraftfahrzeugverkehr bzw. Prüf-Ingenieur (anerkannte Überwachungs-Organisation) und ist ihm bei der Überprüfung des ordnungsgemäßen Anbaus nach § 19 (3) oder § 21 StVZO vorzulegen.

## Technische Angaben zu den Sonderrädern

Herstellerzeichen:	RH
Radtyp:	<b>AD 705437</b>
Radausführung:	100K
Radgröße:	7 J x 15 H2
Einpreßtiefe:	+ 37 mm
Lochkreisdurchmesser / Lochzahl:	100 mm / 4
Mittenlochdurchmesser:	56,2 mm
Zentrierart:	Mittenzentrierung über Zentrierring Ø64/Ø56,2 ; Farbe: signalgrün
Kennzeichnung :	Radinnenseite
Geprüfte Radlast:	535 kg
Reifenabrollumfang:	1935 mm
Radlastprüfung:	RWTÜV Fahrzeug GmbH (RP1906/00)

Befestigungsteile:	Kegelbundradmuttern M12 x 1,5; Kegel 60°
Anzugsmoment:	100 Nm

## Durchgeführte Prüfungen

### Anbauprüfung

Es wurde eine Anbauprüfung gemäß 3.4 der Richtlinie für die Prüfung von Sonderrädern für Personenkraftwagen durchgeführt. Entsprechende Auflagen und Hinweise, die sich aus dieser Prüfung für die einzelnen Rad-Reifen-Kombinationen ergaben, sind den Tabellen im Abschnitt Verwendungsbereich und Auflagen zu entnehmen.

### Fahrwerksfestigkeit

Die Spurweite der geprüften Fahrzeugtypen wird durch die geänderte Einpreßtiefe der Sonderräder vergrößert.  
Die Spurweitenerhöhung liegt unter 2%.

Anschrift:  
Institut für Fahrzeugtechnik  
Adlerstraße 7  
45307 Essen  
Telefon (0201) 825-0  
Telefax (0201) 825-4150

RWTÜV  
FAHRZEUG GMBH  
Steubenstraße 53  
45138 Essen  
Telefon (0201) 825-0  
Telefax (0201) 825-2517  
Telex 8 579 680  
AG Essen, HRB 9975  
Aufsichtsratsvorsitzender:  
Hartmut Griepentrog  
Geschäftsführung:  
Claus Wolff (Vors.)  
Klaus Bothe  
Dieter Födisch  
Ulrich Kästner

Antragsteller: Artec Autoteilehandelsges. mbH  
 35745 Herborn  
 Radtyp: AD 705437

Teilegutachten  
 Nr. RZ96/42970/A/67  
 Blatt 2 von 7

## Verwendungsbereich und Auflagen

**Fahrzeughersteller: Rover Group Ltd. (UK)**

Typ	Motorleistung (kW)	Handelsbezeichnung	ABE-Nr.	zulässige Reifengröße	Auflagen, Hinweise
HW	66; 82; 90	Concerto 1500 Concerto 1600	F340	185/55R15-81 21)  195/50R15-81 13)  215/45R15-82 14)15)	1)2)3)4)5)6)7) 8)9)10)

RO

4/100/56

Typ	Motorleistung (kW)	Handelsbezeichnung	ABE-Nr.	zulässige Reifengröße	Auflagen, Hinweise
XW	65; 66; 76; 82; 90; 100; 103	Rover 214 Rover 216 Rover 218 Rover 220 Rover 414 Rover 416 Rover 418 Rover 420 Rover 200 Cabrio Rover 216 Coupe  Rover 416 SLi / GSi, ww. Rover Touring Rover 420 GSi /418 GSD, ww. Rover Touring	F377	185/55R15-81 21)  195/55R15-84 17)  195/50R15-81 16)	1)2)3)4)5)6)7) 8)9)10)

RO

F377/NT09

900/790

4/100/56

Typ	Motorleistung (kW)	Handelsbezeichnung	EG-Gen.-Nr.	zulässige Reifengröße	Auflagen, Hinweise
XW	82	Rover 1.6 (2türlich, Cabrio)	e11*93/81* 0030*..	185/55R15-81 21)	1)2)3)4)5)6)7) 8)9)10)
	82	Rover 1.6 (2türlich, Coupe)		195/50R15-82 16)	
	82	Rover 1.6		195/55R15-84 17)	

RO

e11\*93/81\*0030

830/790

4/100/56

Antragsteller: Artec Autoteilehandelsges. mbH  
 35745 Herborn  
 Radtyp: AD 705437

Teilegutachten  
 Nr. **RZ96/42970/A/67**  
 Blatt 3 von 7

Typ	Motorleistung (kW)	Handelsbezeichnung	EG-Gen.-Nr.	zulässige Reifengröße	Auflagen, Hinweise
RT	76	Rover 414i	e11*93/81*0014*..	185/55R15-81 21)	1)2)3)4)5)6)7)8)9)10)
	82; 83	Rover 416i, 416Si		195/50R15-81  195/55R15-84  205/50R15-85 18)  215/45R15-82 19)	
RO	e11*93/81*0014	845/840			4/100/56

Typ	Motorleistung (kW)	Handelsbezeichnung	ABE-Nr.	zulässige Reifengröße	Auflagen, Hinweise
RT	76	Rover 414i, 414Si, 414SLi	H093	185/55R15-81 21)	1)2)3)4)5)6)7)8)9)10)
	82; 83	Rover 416i, 416Si, 416SLi, 416GSi		195/50R15-81  195/55R15-84  205/50R15-85 18)  215/45R15-82 19)	
	63	Rover 420D, 420SD		195/55R15-84	
	77	Rover 420Di, 420SDi, 420SLDi, 420GSDi		205/50R15-85 18)	
RO	H093/NT01	940/840(966)			4/100/56

Typ: RF			
ABE / EG-Genehmigung: e2*93/81*0016*..			
Motorleistung (kW)	Handelsbezeichnung(en)	zulässige Reifengrößen, ggf. Auflagen	Auflagen und Hinweise
55; 63; 76; 77; 82; 107	Rover 200	185/55R15-81 21)  195/50R15-81  205/50R15-85 20)  215/45R15-84	1)2)3)4)5)6)7)8)9)10) 18)
e2*93/81*0016*00	915/750		4/100/56



- 7) Die Bezieher der Sonderräder sind darauf hinzuweisen, daß der vom Reifenhersteller vorgeschriebene Reifenfülldruck bzw. Mindestluftdruck (bei speziellen Reifenfreigaben) zu beachten ist.
- 8) Wird das serienmäßige Ersatzrad verwendet, soll mit mäßiger Geschwindigkeit und nicht länger als erforderlich gefahren werden. Bei Fahrzeugen mit permanentem Allradantrieb ist bei Verwendung des Ersatzreifens darauf zu achten, daß nur Reifen mit gleich großem Abrollumfang zulässig sind. Bei Verwendung der Serienräder sind die serienmäßigen Befestigungsteile zu verwenden.
- 9) Die Bezieher sind darauf hinzuweisen, daß Schneeketten nicht verwendet werden können.
- 10) Die Sonderräder dürfen nur an der Innenseite mit Klebe- oder Klammergewichten ausgewuchtet werden.
- 13) Bis zu einer Flankenbreite der Bereifung von 212 mm (z.B. Dunlop D4/D40, Conti, Pirelli P7/P700) sind keine besonderen Maßnahmen an der Karosserie erforderlich. Bei größeren Flankenbreiten sind die Radhauskanten an Achse 2 im Bereich zwischen Zierleiste und Oberkante Stoßfänger umzulegen.
- 14) Zwecks ausreichender Freigängigkeit an Achse 2 sind die Radhausausschnittkanten über den gesamten Bereich umzulegen. In das Radhaus hineinstehende Anbauteile sind entsprechend zu kürzen.
- 15) Es sind nur Reifen Dunlop D40 geprüft (Abmessungen, Freigängigkeit). Bei anderen Reifentypen ist die Freigängigkeit neu zu beurteilen, bzw. Auflage 16) anzuwenden.
- 16) Um eine ausreichende Freigängigkeit an Achse 1 nach innen zu gewährleisten, dürfen nur folgende Reifenfabrikate/-typen verwendet werden(195/50R15) :

<b><u>Hersteller</u></b>	<b><u>Typ</u></b>
Yokohama	A-509, AV1-50i, A-008
Pirelli	P600, P6000, P700-Z, P Zero
Michelin	XGT-V
Dunlop	D40, SP2020
Uniroyal	Rallye 340
Firestone	690
Conti	Aqua Contact; CH90, CV90, CZ90

Werden andere Reifenfabrikate/-typen verwendet, so ist die Freigängigkeit neu zu prüfen. Das gewählte Reifenfabrikat/-typ ist auf der Anbau-Bestätigung einzutragen.

Antragsteller: Artec Autoteilehandelsges. mbH  
35745 Herborn  
Radtyp: **AD 705437**

Teilegutachten  
Nr. **RZ96/42970/A/67**  
Blatt 6 von 7

---

- 17) Um eine ausreichende Freigängigkeit an Achse 1 nach innen zu gewährleisten, dürfen nur folgende Reifenfabrikate/-typen verwendet werden (195/55R15):

<b><u>Hersteller</u></b>	<b><u>Typ</u></b>
Continental	CV51 CZ51 Eco Contact
Pirelli	P4000, P5000, P6000.

Werden andere Reifenfabrikate/-typen verwendet, so ist die Freigängigkeit neu zu prüfen. Das gewählte Reifenfabrikat/-typ ist auf der Anbau-Bestätigung einzutragen.

- 18) Die Radhauskanten an Achse 2 sind umzulegen. Sofern vorhanden, ist der Kunststoff-Innenkotflügel in diesem Bereich hinter die umgelegte Radhauskante zu klemmen.
- 19) Reifengröße 215/45R15: Freigängigkeit geprüft bis zu Reifen-Flankenbreite von 216 mm (hierunter fallen z.B.: Dunlop D40 / Sp2000; Bridgestone S-01; Pirelli P700-Z).
- 20) An Achse 2 ist der Kunststoff-Innenkotflügel im Bereich der Stoßfängeroberkante auszuschneiden.
- 21) Die Verwendung der Bereifungsgröße 185/55R15 auf der Felgenreiße 7 J x 15 H2 ist von folgenden Reifenherstellern freigegeben -Bestätigten Reifentyp mit eintragen- :

<b><u>Hersteller:</u></b>	<b><u>Typ:</u></b>
Toyo	600F1
Uniroyal	Rallye 340/55; Rallye440
Semperit	Direction
Goodyear	Eagle VR, Eagle ZR, Eagle NCT
Dunlop	SP Sport D40, SP2000
Continental	alle Sommerprofile mit Geschwindigkeitssymbol $\geq H$
Bridgestone	RE 71
Pirelli	P 600

Antragsteller: Artec Autoteilehandelsges. mbH  
35745 Herborn  
Radtyp: **AD 705437**

Teilegutachten  
Nr. **RZ96/42970/A/67**  
Blatt 7 von 7

---

### **Sonstiges**

Der Auftraggeber Artec Autoteilehandelsges. mbH unterhält ein Qualitätsmanagementsystem gemäß EN ISO 9001.

Dieses Teilegutachten umfaßt 6 Seiten und darf nur vollständig verwendet werden.

Es wird ungültig, wenn weitere Fahrwerks-Änderungen Einfluß auf die Sonderrad-Verwendung haben können, sowie bei Änderung maßgeblicher gesetzlicher Vorschriften.

Essen, den 11. Dezember 1996

Verz.-Nr. : RZ96/42970/A/67 SSL (15-Zoll-UM42935A41)

Institut für Fahrzeugtechnik

Typprüfstelle

Dipl.-Ing. Schüssler

Amtlich anerkannter Sachverständiger

für den Kraftfahrzeugverkehr